

ANONYMITÄT ONLINE DER NÄCHSTEN GENERATION

Das AN.ON-Next-Projekt verfolgt die Vision, langfristig datenschutzfreundliche Techniken in die Internet-Infrastruktur zu integrieren und somit zu ihrer massenhaften Verbreitung beizutragen. Wesentliche Bestandteile sind ein Basisschutz auf ISP-Ebene, ein erweiterter Schutz mittels Overlay-Netzwerken und Konzepte für Privatsphäre in 5G-Netzen. Der ganzheitliche Ansatz des Projekts wird durch tragfähige Geschäftsmodelle und rechtliche Aspekte als Erfolgsfaktoren abgerundet.

Call	Datenschutz: Selbstbestimmt in der digitalen Welt
Dauer	36 Monate
Beginn	01.01.2016
Projektumfang	1,76M €
Fördervolumen	1,58M €
Koordinator	Universität Regensburg
https://www.anon-next.de/	

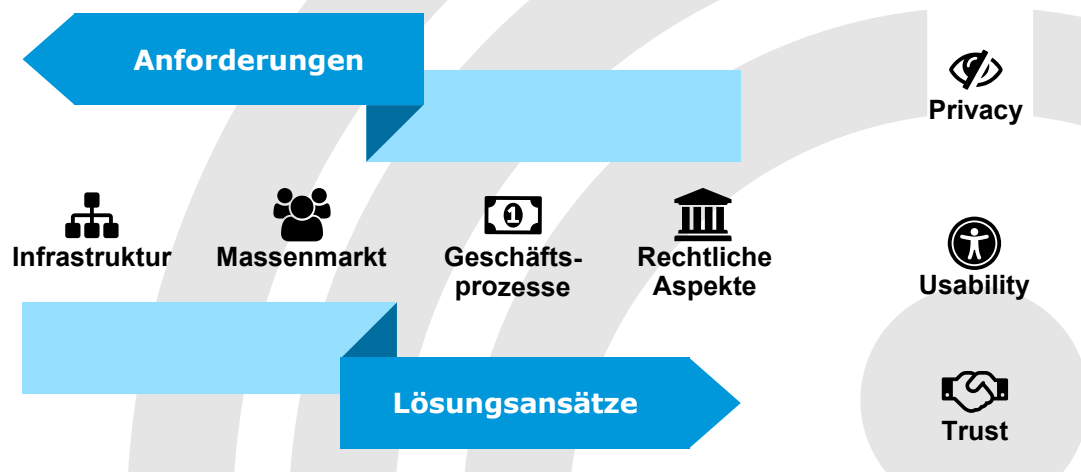
PROJEKTZIELE

- 1 Gestaltung effizienterer datenschutzfreundlicher Lösungen, die die Dienstqualität kaum spürbar einschränken.
- 2 Verlagerung der Anonymisierung so weit wie möglich in die Internet-Infrastruktur, d.h. eine für Endanwender transparente Anonymisierung.
- 3 Verbesserung der Nachvollziehbarkeit des tatsächlich erreichten Schutzes für die einzelnen Teilnehmer.

IPv6
Anonymisierung auf
ISP-Ebene

Overlay-Netzwerke

5G
Datenschutz in
5G-Netzen



ANGESTREBTE ERGEBNISSE

- Anonymisierung auf ISP-Ebene mittels IPv6 (Basis Schutz)
- Overlay-basierte Anonymisierung (Erweiterter Schutz)
- Konzept für Privatsphäre in 5G Netzwerken
- Standardisierte Bibliotheken für privatsphärenfördernde Techniken
- Angepasste Geschäftsmodelle für privatsphärenfördernde Techniken